

## Erntebblatt Fokusgruppe 2 – HDH Uni-Stadt

**15.3.2013, 16.00 – 18.30 Uhr, Rathaus Heidenheim, Raum 643**

**Sitzungsleitung:** Ursula Ammermann, citycom

**TeilnehmerInnen:** Stefan Hornischer (Themenpate), Ulrike Zeitler (vertr. Prof. Mahr, Prof. Nandi, Geschäftsführerin MINT-Akademie), Horst Neugart, Thomas Ille, Klaus Kögler, Cornelia Kirchmayr, Frau Mayr (Vertretung Herr Henle)  
**Entschuldigt:** Herr Geiger, Herr Prof. Mahr, Herr Prof. Nandi, Herr Henle

### **Themen / Inhaltliche Schwerpunkte**

1. Inhalte des Abschlussberichtes
2. Vorbereitung der Abschlussveranstaltung
3. Resümee des Prozesses
4. Termine und Verabredungen

### **Ergebnisse**

#### **1. Inhalte des Abschlussberichtes**

Der Abschlussbericht der Fokusgruppe baut im Wesentlichen auf dem Zwischenbericht für den Gemeinderat auf. Er wird erweitert um diese Aspekte des Prozesses:

zu Kapitel Ausgangslage:

- Ursprüngliches Ziel der Gruppe und aus dem Open Space ist der Wunsch nach Universitätsstadt Heidenheim
- Durch attraktive Studienangebote sollen so die eigene Jugend in Heidenheim gehalten und junge Leute nach Heidenheim geholt werden (Stärkung des ländlichen Raumes)
- Dies kann erreicht werden durch Ansiedeln neuer Fachrichtungen in HDH (Nischen) und Ansiedlung von Forschungsinstituten
- Empfehlungen aus den Open Space werden in der Gruppe bearbeitet

zu Kapitel Ziele:

- Vernetzung der Einrichtungen in HDH mit New Port, Fraunhofer-Institut, PH Gmünd et.al.
- Kooperationen mit heimischer Industrie

zu Kapitel Ergebnisse und Empfehlungen:

- Der Zwischenbericht ist die Basis
- Die Marke Hochschulstadt HDH durch gezielte PR-Maßnahmen verstärkt ins öffentliche Bewusstsein bringen, Netzwerke und Verlinkungen forcieren
- Das WCM-Areal und das Areal der MINT-Akademie städtebaulich arrondieren und für Nutzungen der Hochschulstadt offen halten (siehe auch Überlegungen der Fokusgruppe WCM-Areal)

- Empfehlung an Gemeinderat und Verwaltung, sich für den Ausbau der DHBW in ihrem Rahmen verstärkt einzusetzen
- Die Bildungsregion - Stadt und Landkreis - im Blickfeld haben

#### zu Kapitel Meilensteine und Erfolge

- Meilenstein: Dreischritt: Bedarfsanalyse – Konzeption - Partnersuche wurde erfolgreich bearbeitet
- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse ergaben eine Fokussierung auf die Hochschulstadt Heidenheim anstelle einer Universitätsstadt
- In kürzester Zeit konnte die MINT-Akademie in Heidenheim positiv realisiert werden

#### zu Kapitel Nächste Schritte

- Die Arbeit der Fokusgruppe ist mit diesem Erfolg abgeschlossen
- Die Fokusgruppe empfiehlt, die MINT-Akademie zur Collegstufe auszubauen und das WCM-Areal als Hochschulfläche auszuweisen und zu nutzen
- Die Fokusgruppe ist zur weiteren Unterstützung bereit

## **2. Vorbereitung der Abschlussveranstaltung am 15. Juni 2013, 10.30 – ca. 15.00 Uhr**

Frau Zeitler bzw. Frau Mayr bringen Roll-ups und Infomaterialien/Prospekte der MINT-Akademie und der Zukunftsakademie mit. Die Fokusgruppe plant ein Plakat ihrer Arbeit und Ergebnisse, Überlegungen dazu in der Redaktionssitzung. Eine Präsentation / PPT wurde diskutiert, wird aber nicht weiterverfolgt.

## **3. Resümee**

Alle Teilnehmer sind mit dem Werkstattprozess sehr zufrieden. Dies betrifft das Ergebnis, die gute Zusammenarbeit in der Gruppe, die zur Verfügung gestandene Zeit und auch die persönlichen Ressourcen.

---

## **4. Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin**

Das Redaktionsteam (Herr Hornischer, Herr Ille, Herr Henle, Frau Zeitler) trifft sich am 22.3.2013 um 10 Uhr bei Frau Zeitler in der DHBW. Aufgabe: Ausformulierung der Abschlussempfehlungen; anschließend Korrekturdurchgang per email an alle Fokusgruppenmitglieder; Überlegungen zum Abschluss-Plakat.